

Wurzacher Ried, das größte intakte Hochmoor Mitteleuropas

PROGRAMM: wandern, radfahren, besichtigen,

ORTE: Bad Wurzach

Schloss und Kloster	Bad Wurzach , an der Oberschwäbischen Barockstraße gelegen, bietet für Kunstinteressierte im Schloss und Kloster das barocke Treppenhaus mit prächtigem Deckenfresko. Es entstand zwischen 1723 und 1728 im Auftrag des Hauses Waldburg-Zeil-Wurzach. Im Kloster Maria Rosengarten, wo 1936 die ersten Moorbäder verabreicht wurden, steht die "schönste Hauskapelle der Welt", die 1763 ausgestaltete Rokokokapelle. Das sorgsam restaurierten Leprosenhaus aus dem 13. Jh. - einst Siechenhaus auf dem Siechenberg, dann Geburtsstätte Sepp Mahlers - ist heute ein Museum und Denkmal für diesen "Philosophen der Landstraße".
Rokokokapelle im Kloster Maria Rosengarten	
Leprosenhaus	
Wurzacher Ried	Direkt am nördlichen Stadtrand von Bad Wurzach beginnt das Wurzacher Ried . Es ist mit einer Fläche von 1700 Hektar das drittgrößte Moorgebiet in Baden-Württemberg und zugleich eines der größten Naturschutzgebiete im Land. Im zentralen Bereich des Riedes sind dank früher Schutzbemühungen rund 500 ha intakte Moorfläche erhalten geblieben, die als die größte erhalten gebliebene Hochmoorfläche Mitteleuropas gilt. Wegen dieser ökologischen Bedeutung wurde das Wurzacher Ried bereits 1989 mit dem Europadiplom ausgezeichnet, welches 1994 und 1999 um jeweils weitere 5 Jahre verlängert wurde.
Naturschutzgebiet	
500 ha Hochmoor	
Europadiplom	
	Wanderung: Das Ried kann auf drei Rundwanderwegen erkundet und erlebt sowie mit dem Fahrrad (Radtour A, Länge ca. 22 km) umrundet werden. Die Rad- und Wanderwege sind beschildert und beginnen am Park des

Informationen

Bad Wurzach Kurverwaltung:

Tel.: 07564/302-150

Internet: www.bad-wurzach.de

Sepp-Mahler-Museum im Leprosenhaus:

geöffnet: April - Okt., Fr, Sonn- u. Feiertage

14 - 17 Uhr; Tel.: 07564/4937

Naturschutzzentrum Bad Wurzach:

geöffnet: Mo - Sa 13.30 - 17 Uhr,

Sonn- und Feiertage 10 - 17 Uhr;

Eintritt frei;

Riedführungen Sa 14 Uhr bzw. nach

Anmeldung; Tel.: 07564/93120

e-mail: Naturschutzzentrum@Bad-Wurzach.de

Internet: www.naturschutzzentren-bw.de/bad-wurzach

Fahrradverleih:

Fahrrad Geyer; Mi-Nachmittag geschlossen, ca. 30 Räder (3 - 21 Gänge);

Tel.: 07564/3570

Wanderkarten

Wanderkarte 1:50.000, Blatt L 8125 Leutkirch
Bad Wurzacher Rad- und Wanderkarte

Radwanderführer "Oberschwäbische Bäder"

Kurhauses. Der Wanderweg 1 (Länge ca. 10 km) führt rund um das Ziegelbacher Ried. Wanderweg 2 (Länge ca. 15 km) umrundet das westliche, Wanderweg 3 (Länge ca. 14 km) das östliche Ried. Beide können zu einer Tagestour (Länge ca. 23 km) kombiniert werden.

Wer sich etwas genauer über das Wurzacher Ried informieren will, sollte unbedingt das Naturschutzzentrum Bad Wurzach besuchen. Hier erfährt man in einer attraktiven Ausstellung viel Interessantes über den Lebensraum Moor. Gezeigt wird, wie im Laufe der nacheiszeitlichen Klimaerwärmung aus Schmelzwasserseen zunächst Niedermoore und später Hochmoore entstanden. Weitere Schwerpunkte der Ausstellung bilden Pflanzen und Tiere der Moore sowie Gefährdungsursachen und Maßnahmen zum Schutz des Rieds. Eine besondere Attraktion innerhalb des Zentrums wurde für Schulklassen eingerichtet: Das "Klassenzimmer im Ried", in dem ein spezielles Moor-Erlebnisprogramm angeboten wird.

Naturschutzzentrum
Bad Wurzach

Entstehung der
Moore
Pflanzen und Tiere

Moor-Erlebnis-
programm

Württemberg-Allgäu-Bahn

Linie 753



Fahrplan

Nach Aulendorf fahren alle zwei Stunden umsteigefrei IRE-Neigezüge von Stuttgart über Reutlingen/Tübingen, Mössingen, Hechingen, Balingen, Albstadt und Sigmaringen. Außerdem ist Aulendorf auf der Südbahn mit Ulm im Stundentakt verbunden.

Vom Knotenbahnhof Aulendorf gibt es stündliche Verbindungen nach Bad Waldsee. Dort besteht Anschluss mit RAB-Buslinie 7554 nach Bad Wurzach.

Eine direkte Fahrtroute bietet zusätzlich die Bäderbuslinie 7556 der RAB. Für die

Hinfahrt bietet sich die Fahrt um 9.18 Uhr ab Reutlingen Omnibusbahnhof über Engstingen, Zwiefalten, Riedlingen, Bad Buchau, Bad Schussenried und Aulendorf (11.15 Uhr) nach Bad Wurzach (Haltestelle Post 11.50 Uhr) an. Eine günstige Rückfahrtmöglichkeit besteht ab Bad Wurzach (Haltestelle Post um 15.05 Uhr) über Aulendorf (15.50 Uhr) nach Reutlingen (18.02 Uhr).